



STADT AULENDORF

Stadtkämmerei Silke Johler		Vorlagen-Nr. 30/004/2022/2	
Sitzung am 25.04.2022	Gremium Gemeinderat	Status Ö	Zuständigkeit Entscheidung
TOP: 9 Pop Up Store in Aulendorf - Grundsatzbeschluss			
<p>Ausgangssituation: Im September wurde ein Förderprogramm des Landes für Veranstaltungen und Pop Up Stores aufgelegt. Die Verwaltung hat bei beiden Programmen einen Antrag gestellt und kam bei beiden zum Zug.</p> <p>Was sind Pop Up Stores? Pop Up Stores sind wechselnde Betriebe in einem fixen Raum.</p> <p>Bereits vor Corona war es durch den zunehmenden Online-Markt immer schwieriger, die Innenstädte lebendig und attraktiv zu halten. Gerade kleinere Städte wie Aulendorf haben es im Vergleich zu den angrenzenden größeren Städten wie Ravensburg oder Biberach noch schwerer. Corona hat dies noch beschleunigt.</p> <p>In dem Bewilligungsbescheid wird dazu folgendes ausgeführt: <i>Ziel der Förderung ist, leere Geschäfte und unattraktive Ladenzeilen in Innenstädten, aber auch in ländlichen Kommunen zu vermeiden und eine neue lokale Gründungskultur zu fördern. Die Zwischennutzungen können mit Events und Sonderaktionen unterstützt werden und somit dazu beitragen, dass die Besucherzahlen in den Innenstädten, die nicht zuletzt coronabedingt abgenommen haben, wieder erhöht werden. Pop Up Stores für Einzelhändler, Dienstleister und Kreative bieten neue, zusätzliche Attraktionen, um Innenstädte und ländliche Kommunen wieder mehr zu beleben.</i></p> <p>Pop Up Stores stellen ein innovatives Projekt dar mit vielerlei Vorteilen. Sie stärken das Image einer Stadt, sorgen für Zulauf der Innenstadt, weil man durch wechselnde Konzept stets neues entdecken kann und reduzieren auch die negativen Auswirkungen von Leerstand auf weitere Geschäfte in der Innenstadt. Es ist ein Wechsel von zwei bis vier Monaten der Betriebe beabsichtigt.</p> <p>Es sollen mehrere konkrete Ziele verfolgt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung der Frequenz in der Innenstadt, da Anreize zum Innenstadt-Besuch durch neue begrenzte stationäre Angebote - Aufwertung der Immobilie und ihrer Umgebung bzw. Abwendung der negativen Effekte von Leerstand sowie Steigerung der Aufmerksamkeit für Dauervermietungen - Erhöhung von Bekanntheit und Imageförderung für Zwischennutzer, umliegende Geschäfte, Innenstadt <p>Durch eine belebte Innenstadt wird die Innenentwicklung gestärkt, das Aussterben der Innenstädte und die Entwicklung im Außenbereich kann entgegengewirkt werden. Damit könnte langfristig auch der Flächenfraß im Außenbereich vermieden werden.</p> <p>Die Zwischennutzer sollen mit einer erfolgreichen Nutzung motiviert werden, das Geschäft dauerhaft zu betreiben, entweder im Pop Up Store selbst (dann natürlich nicht mehr bei dauerhafter Mietübernahme, sondern selbstständig, auf eigene Verantwortung) oder in einem anderen Ladengeschäft in Aulendorf, wobei die Verwaltung auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten behilflich wäre.</p>			

Für wen sind Pop Up Stores interessant?

Pop Up Stores sind interessant für Einzelhandelsbetriebe, die einen neuen Standort ausprobieren möchten, für Künstler, für Direktvermarkter, für Gründer mit guten Produkten und Ideen sowie Unternehmer, die sich und ihr Leistungsspektrum der Öffentlichkeit präsentieren möchten.

Welcher Aufwand ist für die Verwaltung damit verbunden?

Grundsätzlich mietet die Stadt die Räumlichkeiten an und vermietet sie weiter. Die Verwaltung ist verantwortlich für die Organisation, die Mietersuche, Ansprechpartner für Mieter und Interessierte, für Werbung für den Store allgemein, einfach für alles rund um den Laden. Der konkrete Aufwand kann aktuell noch nicht abgeschätzt werden. Natürlich wird gerade rund um den ersten Mieter ein größerer Aufwand entstehen.

Dem gegenüber stehen aber die vielen positiven Effekte, die mit dem Pop Up Store verbunden sein können.

Was passiert, wenn kein Mieter gefunden werden kann?

Sollte nach der Anmietung des Ladengeschäftes oder in den Zeiten kein Mieter gefunden werden, kann das Ladengeschäft auch für Foodsharing verwendet werden.

Gibt es bereits Beispiele für funktionierende Pop Up Stores?

In der näheren Umgebung hat beispielsweise Bad Saulgau kürzlich einen Pop Up Store eröffnet. Dies war mit einem großen Medienecho verbunden. Auch Ravensburg ist derzeit in der Projektphase. Laut neuland+ gibt es zahlreiche funktionierende Pop Up Stores.

Welche Kosten sind mit dem Pop Up Store verbunden?

Mit dem angedachten Ladengeschäft fallen für die Stadt saldierte Kosten (also abzüglich der Förderung) bis 31.12.2024 in Höhe von rund 37.000 Euro an, also jährlich rund 12.000 Euro.

Beschlussantrag:

- 1. Der Gemeinderat stimmt der Teilnahme am Förderprogramm Pop Up Store für einen Zeitraum von 2,5 Jahren zu.**
- 2. Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt freigegeben.**

Anlagen:

keine

Beschlussauszüge für

- Bürgermeister Hauptamt
 Kämmerei Bauamt Ortschaft

Aulendorf, den 14.04.2022